

Hunde im Hitzestress

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein das man bei den derzeitigen Temperaturen besonders Rücksicht auf seine Tiere nimmt. Aber ich nehme die Gelegenheit gern noch einmal wahr um auf die Gefahren einer Überhitzung der Tiere hin zuweisen.

Während der warmen Jahreszeit sollten sie keinen Hund, oder Katze in einem parkenden Auto zurück lassen. Man möchte vielleicht eigentlich nur kurz etwas erledigen, aber plötzlich wird es doch länger, und schon ist es passiert.

Der Hund hechelt sehr stark und bekommt sicher Angstgefühle und hat sicher nur einen Wunsch „raus hier“.

Sollten Sie so einen Notfall selbst sehen, lassen sie bitte, wenn möglich, den Fahrer ausrufen (Supermarkt oder ähnliches), oder rufen Sie die Polizei.

Besonders gefährdet sind die Rassen mit den kurzen gedrungenen Köpfen, oder Hunde bei denen Herzprobleme bekannt sind. Insbesondere sind das Englisch Bulldog, Französische Bulldogge, Pekinese, Mops und auch einige Terrier. Boxer sind sehr gefährdet. Aber letztendlich sind alle Hunde gefährdet durch Hitzeerschöpfung in einen Schock zu fallen.

Aber nicht nur das abgestellte Auto ist für den Hund eine Falle, auch zu große körperliche Anstrengungen können das Tier gefährden, auch den vermeintlich super sportlichen Hund.

Sollte es zum nicht erwünschten Zwischenfall kommen, bitte sofort den Hund in den Schatten verbringen und abkühlen. Trinkwasser anbieten, bei Bewusstlosigkeit natürlich schnellsten den Hund in eine tierärztliche Praxis verbringen.

Der Hund hat weniger Schweißdrüsen auf seiner Körperoberfläche als der Mensch, dass macht ihn auch deshalb besonders anfällig für Hitzestress.

Denken Sie auch daran das es zum Strafbestand werden kann, wenn man den Hund im Auto zurück lässt und ihn der Hitze aussetzt, spätestens wenn der Hund seinen Leiden erliegt.